



Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 10.02.2020

Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wurden keine Fragen gestellt.

Protokollgenehmigung

Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 20.01.2020.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Sitzung

Bürgermeisterin Wieland gab folgende Beschlüsse aus der letzten nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.01.2020 bekannt:

- Der Gemeinderat hat einen Antrag auf eine zweite kostenfreie Nutzung der Mehrzweckhalle Gutenzell abgelehnt.

Bausachen

- a) Kenntnissgabe: Abbruch Gebäudeanbau, Flst. 6/2, Schloßbezirk, Gemarkung Gutenzell**
- b) Neubau eines Einfamilienhauses mit einer Einliegerwohnung und einer Doppelgarage, Hürbler Straße, Flst. 15/12, Gemarkung Gutenzell**

a) Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.

b) Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.

Information und Sachstandsbericht Breitbandausbau durch die Firma Geo Data GmbH

Herr Burger von der Firma Geo Data GmbH stellte die derzeit möglichen Förderungen für den Breitbandausbau der derzeit laut Markterkundungsverfahren unterversorgten Gebiete der Gemeinde Gutenzell-Hürbel vor. Hierzu zählen Simmisweiler, Mittelweiler, Zillishausen, Sägmühle, Mahlmühle, Freyberg, Reinhardshof, Allmethofen, Laubacher Täle, Niedernzell, Weitenbühl und Teile von Gutenzell (Obere Wiesen, Kirchberger Straße und der westliche Teil). Herr Burger stellte anschließend eine Ausbaukonzeption für diese Gebiete vor. Die Bruttokosten hierfür würden sich nach aktuellen Schätzungen auf 3,64 Millionen Euro belaufen, wovon ein Eigenanteil in Höhe von rund 406.000 Euro für die Gemeinde Gutenzell-Hürbel verbleibt, was einer Förderquote von ca. 86 % entspricht. Außerdem beantwortete Herr Burger Fragen aus dem Gemeinderat.

Geplante Erschließung des Baugebiets Brühl III; Festlegung des Ausbaustandards und Vergabe der weiteren Ingenieurleistungen

Herr Heinrich vom Büro Fassnacht Ingenieure GmbH stellte das Erschließungskonzept vor und beantwortete Fragen aus dem Gemeinderat.

Der Gemeinderat stimmte der vorgestellten Erschließungsplanung einstimmig zu und beauftragte die Fortführung der Planung der nachfolgenden Ausführung. Über die auszuschreibende Bauzeit, die Anschlusstiefe des Schmutzwasserkanals und die Anschlusstiefe des Regenwasserkanals wurde einzeln abgestimmt.

Gesamtfortschreibung des Regionalplans Donau-Iller - Anhörung und Stellungnahme der Gemeinde

Die Gemeinde Gutenzell-Hürbel ist aufgefordert, im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, zur Fortschreibung des Regionalplans Donau-Iller Stellung zu nehmen. Im Regionalplan werden Ziele und Grundsätze für eine Region in den Bereichen „Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen“, „regionale Freiraumstruktur“, „Siedlungswesen“, „Wirtschaft“ und „Technische Infrastruktur“ definiert und begründet. Der jeweilige Planungshorizont beträgt rund 15 Jahre.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis von der Fortschreibung des Regionalplans Donau-Iller und stimmte mehrheitlich der von der Verwaltung vorgetragenen Stellungnahme zu.

Verschiedenes

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf Antrag aus dem Gemeinderat vertagt.